

Die halbe Kehl-Linie (la demi-gorge) ist in dem Vier-Eck $24\frac{1}{2}$ Ruthen.

In dem Fünff-Eck 29. Ruthen.

In dem Sechs-Eck 32. Ruthen.

Und also vermehrt sie sich nach und nach in allen den andern Polygonen / biß auf die grade Linie allwo sie 85. Ruthen bekommt.

Die Face ist in dem Vier-Eck von 44. Ruthen.

In dem Fünff-Eck von 45. Ruthen.

In dem Sechs-Eck von 47. Ruthen.

Und also vermehrt sie sich immer ein wenig in allen andern Figuren / biß auf die grade Linie allwo sie 60. Ruthen bekommt.

Die Courtine ist in dem Vier-Eck 60. Ruthen.

In dem Fünff-Eck 52. Ruthen.

In dem Sechs-Eck 46. Ruthen.

Und also vermindert sie sich nach und nach in allen den andern Figuren biß sie gar zu nichts wird in einer graden Linie.

Hieraus ist erstlich zu erkennen / daß diese Manier nicht so gar unterschieden ist von der Holländischen / so viel den bestrichenen oder Hollwerck's-Winckel anbetrifft; als welcher einerley Grösse hat in beyden Arten bey dem Vier-Eck und in den andern Figuren keinen weitem Unterschied bekommt / als daß die Vergrößerung des Winckels ein wenig geschwinder geschiehet in der Holländischen Manier / allwo er zu einem rechten Winckel wird in dem Zwölff-Eck / da er hingegen in dieser bey dem Zwölff-Eck nur von 80. Graden ist / und nicht eher zu einem rechten Winckel wird / als in den platten Hollwercken auf einer graden Linie. Welcher Unterschied dann so gar wenig zu bedeuten hat in

Bes